

## Kinderferienprogramm

Wie in den Vorjahren wird auch heuer an einem attraktiven Kinderferienprogramm gearbeitet. Interessierte Vereine (Institutionen) werden gebeten bis 27. Mai deren Veranstaltung bekannt zu geben. Der spezielle Fragebogen steht auf der Gemeindehomepage als Download zur Verfügung.

## Klimabündnisgemeinde

Im Rahmen der Klimabündnisgemeinde veranstaltet der Verein "Energie Rainbach" eine Filmvorführung am 28. Mai im Kultursaal - 20 Uhr. Gezeigt wird der Kinofilm "Die 4. Revolution" (Freiwillige Spenden). Seitens der Bio-Bauernschaft werden leckere Imbisse serviert.

## ASZ-Mitteilung:

Aufgrund der Aufbauarbeiten zum Feuerwehrtag in Rainbach, ist der ASZ-Betrieb am Freitag, den 3. Juni nur bis 13 Uhr geöffnet.

## ASZ-Erweiterung

Die Marktgemeinde Rainbach plant eine Erweiterung des Altstoffsammelzentrums. Konkret soll der Vorplatz, anliegend zur Lichtenauer Straße, logistisch miteingebunden werden, wobei ein Teil der Fläche eingezäunt und eine Halle mit 20 x 10 m für die derzeit frei stehenden Container errichtet werden soll. Nach einer ersten Verhandlung am 27. April, gemäß Abfallwirtschaftsgesetz, wird zum Schutz der Anrainer aktuell ein Lärmgutachten eingeholt. Die baulichen Maßnahmen verzögern sich daher bis Mitte des Jahres.

# Kindergarten sucht Verstärkung

- Stellenangebot Seite 4



**Gesundheitstag vom 16. April - Nicht nur die Gesundheitsstraße oder der Fit-Check waren die Renner dieser gelungenen Veranstaltung, auch zahlreiche Workshops und Aussteller brachten diese Veranstaltung zu einem Highlight dieses Jahres. Die Überreichung der Tafel "Gesunde Gemeinde" erfolgte durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer - Mehr auf Seite 7**

## IMPRESSUM

Medieninhaber-, herausgeber und -hersteller:  
Marktgemeinde Rainbach i.M.  
4261 Rainbach i. M.  
Prager Straße 5

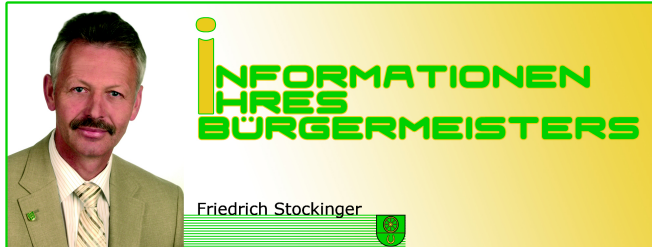
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Friedrich Stockinger,  
4261 Rainbach i.M.  
Lichtenauer Straße 11

Nachdruck verboten!

Amtliche Mitteilung







Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Rainbach i.M.

### Was war los

Am 16. April überreichte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer anlässlich des Gesundheitstages in der Kreativ-Hauptschule Rainbach die Tafel „Gesunde Gemeinde“. Die Schilder werden an den Ortseinfahrten sichtbar angebracht. In den letzten Jahren gab es eine Reihe von Veranstaltungen, vom Männerkochkurs über Gesundheitsvorträge bis zu Fitness und Sport. Ich möchte mich bei allen, die daran teilgenommen haben, bedanken. Besonders aber bei den Veranstaltern, bei den Arbeitskreismitgliedern, bei der Hauptverantwortlichen am Gemeindeamt Gabi Hackermüller und besonders bei der Leiterin der Gesunden Gemeinde, Gemeinderätin Tanja Biberhofer. Gesundheit wird auch weiterhin ein wichtiges Thema in der Marktgemeinde Rainbach i.M. bleiben.

Ein weiterer Höhepunkt unter den Veranstaltungen war das Musical „MUST HAVE“ in der Kreativhauptschule Rainbach. Ich gratuliere den Schülerinnen und Schülern und allen Mitwirkenden, besonders Oberlehrer Helmut Wagner, für die erfolgreiche Umsetzung des Schulprojektes.

Die Theatergruppe Rainbach spielte mit ihrer Aufführung im Rahmen des „Gesunden Gemeindetages“ ein Stück für die Lachmuskeln. Unter dem Motto „Lachen ist gesund“ kam das Publikum voll auf seine Rechnung. Einen Dank an die Theatergruppe Rainbach.

Bei der hochkarätigen Volksmusikveranstaltung „G'sunga und G'spüt“, organisiert vom Rainbacher Dreig'sang im Gasthaus Maurerwirt, kamen die Freunde der Volksmusik voll auf ihre Rechnung. Gruppen aus Bayern und Österreich begeisterten das Publikum. Ein Dank an Hubert Tröbinger für die Organisation und Durchführung in der Gemeinde Rainbach.

Als besondere Veranstaltung hat sich der Flutlichtbewerb der Feuerwehr Hörschlag etabliert. Viele Feuerwehrbewerbsgruppen aus dem Mühlviertel beteiligten sich am Bewerb. Einen Dank an die Feuerwehr Hörschlag für das besondere Event. Ich möchte mich auch bei allen in den Ortschaften für das Maibaumaufstellen bedanken.

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Rainbach hat in der letzten Jahreshauptversammlung ein neues Führungsteam gewählt. Obfrau Maria Reindl und Stellvertreterin Leopoldine Bayer legten ihre Funktionen

in andere Hände. Sie können auf eine sehr erfolgreiche Zeit (12 Jahre) zurückblicken. Ich bedanke mich sehr herzlich für die geleistete Arbeit. Frau Gerlinde Kohlberger wurde zur neuen Obfrau und Elfriede Blöchl-Traxler zur Stellvertreterin gewählt. Ich gratuliere und wünsche dem neuen Führungsteam viel Erfolg.

Die Stadtgemeinde Gmunden feierte 175 Jahre Pferdeeisenbahn Gmunden - Budweis. Der Verein Freunde der Pferdeeisenbahn nahm an den Feierlichkeiten teil. Bei dieser Veranstaltung wurde die historische Bedeutung der Pferdeeisenbahn als erste kontinentale Eisenbahn besonders hervorgehoben. Aus vielen Gesprächen weiß ich, dass ein Teil der Rainbacherinnen und Rainbacher noch nicht die Zeit gefunden haben, die Pferdeeisenbahn zu besuchen. Die Pferdeeisenbahn ist unser Aushängeschild und deshalb sollte man als Gemeindegänger darüber Auskunft geben können. Die Landesausstellung 2013 soll als Chance genutzt werden um die Pferdeeisenbahn zu attraktivieren.

### Straßenbau

Die Asphaltierung in Labach, nach dem Kanalbau, soll in der 2. Juniwoche erfolgen (Unterort und Hauptstraße). Dabei wird die Straße für den Durchzugsverkehr gesperrt. Um Verständnis wird ersucht. Weiters bedanke ich mich schon im Voraus für die Reinhaltung der Gehsteige und Straßenzüge vor den Liegenschaften. Jedem Hausbesitzer sollte auch die Sauberkeit des Gehsteiges ein Anliegen sein.

### Sonnenstrom für Gemeindegebäude

In Zusammenarbeit mit dem "Energie-Bezirk-Freistadt", wurde an der Projektierung einer Photovoltaikanlage gearbeitet und für den Standort am Kindergartengebäude konnte bereits die Bewilligung - für 10 kWp - erreicht werden. Weitere Standorte sind in Planung. Mehr dazu in der nächsten Zeitungsausgabe.

### Vorübergehende Gestaltung "Traxlerhof"

In Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein, wurde nach dem weiteren Teilabbruch der Hofbereich "fürs Auge" verschönert. Ein besonderer Dank gilt auch dem Bauhofteam.



Stockinger Friedrich  
Bürgermeister

## Verordnungen der BH

### Waldbrandschutz 2011:

Die, nach den Bestimmungen des Forstgesetzes von 1975, erfolgte großzügige Öffnung des Waldes zu Erholungszwecken für jedermann, macht es notwendig, dass vorbeugende Maßnahmen zum Schutz vor Waldbränden gesetzt werden. Zu diesem Zweck wird von der BH Freistadt jährlich eine Verordnung zum Waldbrandschutz erlassen und gilt in diesem Jahr bis 31.10.2011. Kurz zum Inhalt: In den Waldgebieten des politischen Bezirkes ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt (07942/702480) zu verständigen. Ebenfalls sind vorher das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr zu benachrichtigen. Die gesamte Verordnung ist auf der Homepage der Marktgemeinde Rainbach - [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at) (Kundmachungen) - veröffentlicht.

### Bekämpfung Maiswurzelbohrer:



Aufgrund einer Änderung der Oö. Maiswurzelbohrer-Verordnung 2004 ist die Erlassung einer neuen Verordnung der BH Freistadt zur Bekämpfung dieses Insekts erforderlich. Kurz zum Inhalt: Im Verwaltungsbezirk Freistadt ist beim Anbau von Mais die Fruchtfolge so zu gestalten, dass Mais nur höchstens in zwei aufeinanderfolgenden Jahren angebaut wird. Weitere Maßnahmen, sowie Ausnahmen dieser Verordnung finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Rainbach - [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at) (Kundmachungen)

## Wasserversorgung

Aufgrund der sehr trockenen Frühjahrszeit laufen die Pumpen der Rainbacher Wasserversorgung derzeit am Limit - Verbrauch bis zu 700 m<sup>3</sup> pro Tag. Es wird ersucht maßvoll mit dem kostbaren Naß umzugehen und vor allem, dass derzeit keine Schwimmbecken befüllt werden.



### Baurestmassenrecycling

Das seit 1. August 2009 gültige Oö. Abfallwirtschaftsgesetz legt für anzeige- und bewilligungspflichtige Abbruchvorhaben eine Meldepflicht fest. Menge und Verbleib der Baurestmassen sind mittels einer Mengenmeldung an den BAV zu übermitteln und das Land Oberösterreich kann stichprobenartige Kontrollen vornehmen. Laut Statistiken wird ein Großteil der anfallenden Baurestmassen weder behandelt noch deponiert, sondern geht nicht nachvollziehbare Wege.

Alle bei einem Abbruch anfallenden mineralischen und nicht mineralischen Materialien gelten als Abfälle (ausgenommen Bodenaushub) und müssen ordnungsgemäß getrennt, gesammelt und entsorgt werden bzw. dürfen nur bei Einhaltung gewisser Vorkehrungen als Recyclingbaustoffe vor Ort wiederverwertet werden. Der Bauherr muss prinzipiell entscheiden, ob er die Abbrucharbeiten und die Entsorgung an eine Firma vergibt, oder ob er diese selbst organisiert und durchführt.

Handelt es sich auch bloß um zB. augenscheinliches Steinmauerwerk mit teilweise Zementverputz, so darf dieses Material nicht zur Geländeverfüllung (zB. im Grünland) herangezogen, sondern kann erst nach einer entsprechenden Qualitätssicherung weiterverarbeitet werden.

#### Qualitätssicherung:

Mit einem Gutachten eines befugten Institutes und einer genauen Fotodokumentation erreicht man diese geforderte Qualitätssicherung. Aus dem „Abfall“ „Bauschutt“ kann das „Produkt“ „Recyclingbaustoff“ entstehen. Kosten für ein solches Gutachten: € 500,- bis € 1.000,-

#### Grundsätzlich gilt:

Gebäude bzw. Gebäudeteile sind vor dem Abbruch zu entkernen. Darunter versteht man, dass alle jene Materialien aus dem Abbruchobjekt entfernt werden, welche die spätere Verwertung der mineralischen Abbruchmassen erschweren oder verhindern (z.B. Holz, Bodenbeläge, Fenster, Türstöcke, Installationen, Kamine, Asbestzement – Eternit, usw.). Aussortiertes, unbehandeltes Holz (Dachstuhl, Holztramdecken usw.) darf grundsätzlich zu Brennholz weiterverarbeitet werden.

#### Resümee:

Die „Eigenverwendung“ von aufbereiteten mineralischen Baurestmassen ist nur bei großen Mengen sinnvoll. Es ist weiters plausibel nachzuweisen, dass vor Ort tatsächlich ein Bedarf an Recyclingbaustoffen im Zuge einer Baumaßnahme besteht.



## Stellenausschreibung Kindergärtnerin / Kindergärtner

Das Marktgemeindeamt Rainbach i.M. schreibt hiermit die Stelle einer (eines) teilzeitbeschäftigten Kindergärtnerin (Kindergärtners) – befristet auf die Dauer des Kindergartenjahres 2011/2012 öffentlich aus. Beschäftigungsverhältnis l2b1 mit ca. 24,25 Wochenstunden – voraussichtlicher Dienstbeginn ist September 2011. Für eine gültige Bewerbung sind folgende Ausschreibungsbedingungen zu erfüllen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Kindergartenpädagogin (Kindergartenpädagogin);
- Bereitschaft zur Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich;
- Teamfähigkeit und freundliche Umgangsformen;
- Einverständnis zur flexiblen Dienstzeitgestaltung und Bereitschaft zu Mehrleistungen;
- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Angehörige(r) eines EU-Staates

BewerberInnen um diesen Dienstposten müssen die im Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 enthaltenen Bedingungen erfüllen und die für den Gemeindedienst geforderten allgemeinen und besonderen Anstellungserfordernisse nachweisen können, sowie müssen die Aufnahmebedingungen des Oö.

Kindergarten- und Hortegesetzes 1997 erfüllen. Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben. Bewerbungen sind schriftlich mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Geburtsurkunde-Kopie, Abschlusszeugnis-Kopie, Staatsbürgerschaftsnachweis-Kopie, Aufzeichnung über die bisherige Berufstätigkeit) bis spätestens 27. Mai 2011 beim Marktgemeindeamt während der Amtsstunden einzubringen.



Frist: 27. Mai 2011

### Reisepass

Falls Ihr Reisepass abläuft und Sie die Kinder im Reisepass eingetragen haben, ist die Eintragung der Kinder in den neuen Pass nicht mehr möglich. Jedes Kind benötigt nach Ablauf einen eigenen Reisepass. Dazu sind ein eigener Staatsbürgerschaftsnachweis, die Geburtsurkunde und ein aktuelles Foto, das den Bestimmungen des Passgesetzes entspricht, notwendig.

Ihr Kind ist im Reisepass eingetragen und vollendet das 12. Lebensjahr: In diesem Fall ist die Eintragung nicht mehr gültig und ebenfalls ein neuer Reisepass für das Kind zu beantragen. Für Kleinkinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr ist die Ausstellung eines eigenen Reisepasses kostenfrei. Dieser Reisepass ist 2 Jahre gültig. Es sind ebenfalls die Unterlagen – siehe oben – notwendig. Die Beantragung von Reisepässen ist nur noch bei der Bezirkshauptmannschaft möglich.



*Kundenzeiten der BH Freistadt:  
Montag, Mittwoch, Donnerstag  
und Freitag: 7.30 bis 12.00 Uhr  
Dienstag: durchgehend von  
7.30 bis 17.00 Uhr*

### Förderaktion "Holzheizungen 2011"

Diese Förderung gibt es vom Bund befristet und zusätzlich zur Landesförderung. Einreichstart ist ab 02.05.2011 (ACHTUNG: möglichst rasch einreichen). Die „Förderaktion Holzheizung 2011“ richtet sich ausschließlich an private Haushalte.

Gefördert werden Holzzentralheizungskessel und vollautomatische Pelletskaminöfen. Die Anlagen müssen entweder mit Hackgut oder Pellets betrieben werden. Stückholzkessel werden nicht gefördert. Bei Tausch des Zentralheizungskessels ist das alte Gerät nachweislich zu entsorgen. Die Förderpauschale beträgt pro Kessel 500 Euro.

Der Ablauf der Einreichung  
Das Einreichverfahren ist zweistufig gestaltet. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online und nach dem „first-come – first-served“ Prinzip. Das heißt, die Förderungen werden nach dem Einlangen der Ansuchen gereiht und vergeben. Antragsteller haben ab Erhalt der Login Daten eine Woche Zeit, um die restlichen Unterlagen hochzuladen. Geplante Laufzeit bis Oktober 2011! Die Kommunalkredit Public Consulting steht AntragstellerInnen unter der Wiener Telefonnummer 01/31631-740 zur Verfügung.

Weiter Details finden Sie unter:  
<http://www.holzheizungen2011.at>

## Caritas Familienhilfe

Stütze in schwierigen Zeiten - Wenn vorübergehend die Bezugsperson ausfällt, muss für Kinder rasch Betreuung zur Verfügung stehen. Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein - auch dann sind die Fachkräfte zur Stelle und unterstützen bei Kinderbetreuung, Haushaltsführung und Pflege. Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien im gewohnten Umfeld bleiben. Die FachbetreuerInnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet. Kontakt: Caritas Regionalleitung Perg und Freistadt, Lederergasse 11b, 4210 Gallneukirchen - Tel: 07235/65875

## Apotheken Servicenummer 1455

Seit Jänner 2011 bieten Apotheken in Österreich eine neue Servicenummer an. Unter 1455 erhält man rasch Auskunft über die nächstgelegene Apotheke. Ein Notfall tritt leidet immer wieder auch in der Nacht oder an Wochenenden ein und es zeigte sich, dass dieses neue Angebot sehr gut angenommen wird. Weitere Informationen unter der Servicenummer oder auf der Homepage [www.apotheker.at](http://www.apotheker.at)

## Jugendraum Rainbach - Sommerpause

Im Februar dieses Jahres wurde der neue Jugendraum für Kids von 12 bis 15 Jahren im Feuerwehrhaus Rainbach i. M. eröffnet und bietet Platz für maximal 40 Personen. Der Jugendraum wird auf Selbstkostenbasis geführt und eignet sich auch ideal für zB. Geburtstagsfeiern. Aus organisatorischen Gründen muss der Jugendraum über die Sommerferien seine Pforten an den regulären Öffnungszeiten schließen. Nach Rücksprache mit dem Betreuersteam sind Gruppen jederzeit herzlich willkommen. Im Herbst wird wieder voll durchgestartet.

Kontakt: [verena.stoeglehner@gmx.net](mailto:verena.stoeglehner@gmx.net) - 0650/9258092  
oder via [www.facebook.com](http://www.facebook.com) (JUZ-Rainbach-iM)

## "Liebe Leute lasst euch sagen ...

...morgen klaut vielleicht einer euren Wagen" - In den vergangenen Wochen wurden im Gemeindegebiet von Rainbach immer wieder Fahrzeuge, die unversperrt mit Zündschlüssel im Zündschloss abgestellt wurden, entwendet. Da diese Fahrzeuge immer nur als Fortbewegungsmittel benutzt wurden und der „Dieb“ keine Gewinnabsicht verfolgte, sondern das Fahrzeug nur dazu benutzte, um von A nach B zu gelangen, handelt es sich bei dieser Tat nicht um „Diebstahl“ - so steht es im StGB -, sondern um „Unbefugten Gebrauch von Fahrzeugen“. Im Kraftfahrzeuggesetz ist u. a. normiert, dass, wenn sich der Lenker soweit oder solange von seinem Kraftfahrzeug entfernt, dass er es nicht mehr überwachen kann, den Fahrzeugmotor abzustellen und dafür zu sorgen hat, dass das Fahrzeug von Unbefugten nur durch Überwindung eines beträchtlichen Hindernisses in Betrieb genommen werden kann. Der Besitzer hat jede ihm zumutbare Sicherung zu treffen. Zuwiderhandlungen gegen diese Norm werden sogar verwaltungsrechtlich geahndet. Bei einem, entgegen den Bestimmungen abgestellten Fahrzeug kann es auch dazu führen, dass seitens der Versicherung Regressforderung gestellt wird, wenn das Fahrzeug gestohlen, bzw. unbefugt in Betrieb genommen, und damit ein Unfall verursacht wird. Es kann also passieren, dass man jahrelang eine Diebstahlversicherung bzw. Vollkaskoversicherung einbezahlt, das Auto dann gestohlen, und möglicherweise durch einen Unfall beschädigt wird und die Versicherung nicht bezahlt, weil das Fahrzeug nicht versperrt abgestellt war, und der Schlüssel gesteckt hat. Fazit: Das Kraftfahrzeug nie unversperrt und ohne Schlüssel verlassen!!

## Tischtennis: D-Mannschaft neu eingekleidet

Am Samstag, den 2. April 2011 wurden unsere Tischtennis Asse der D-Mannschaft der Sportunion Rainbach von der Firma Waldhauser Transporte aus Summerau sowie durch Schneiderbauers Tennisalm im Rahmen der TT-Ortsmeisterschaft neu eingekleidet. Die Trainingsanzüge und Dressen wurden von Herrn Waldhauser und Glasner Fritz (Schneiderbauer) übergeben. „Es ist uns ein Anliegen, aufstrebende Vereine zu unterstützen, Sport ist gesund und hält mental fit“, meinen Herr Waldhauser und Herr Glasner. „Um erfolgreich Sport zu betreiben, bedarf es immer wieder der Unterstützung von Unternehmen. Ich möchte mich bei beiden für das Sponsoring bedanken“, so Helmut Puchinger (Sektionsleiter der Sektion Tischtennis).



## Zivilschutzinformation

Die StrahlenschutzexpertInnen des Lebensministeriums arbeiten für den Schutz der österreichischen Bevölkerung und der Umwelt. Auf den Seiten der Homepage des Lebensministeriums (<http://www.umwelt.net.at/article/archive/7032>) wird der weitgespannte Aufgabenbereich vorgestellt. Er reicht von der Erstellung und Aktualisierung gesetzlicher Normen über aktuelle Themen wie „Radon“ und „Radioaktiver Abfall“ bis hin zur Vorsorge für radiologische Notstandssituationen. Aufgrund der Freisetzungen im japanischen Kernkraftwerk Fukushima I kann in Österreich mit empfindlichen Geräten eine Erhöhung der Radioaktivität in der Luft gemessen werden. Negative Auswirkungen der derzeitigen Situation auf die Gesundheit der Bevölkerung oder auf die Umwelt bestehen nicht.

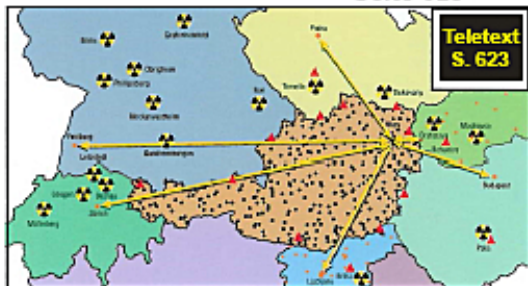
39 Kernkraftwerke stehen in Österreichs Nachbarstaaten und werden täglich älter und damit gefährlicher. Schutzmaßnahmen machen Katastrophen nicht ungeschehen, aber sie verringern die Folgen.



Schon lange vor einer Katastrophe können wir durch Information, Bevorratung und bauliche Maßnahmen vorsorgen. Private Vorsorge, behördliche Alarmpläne und die Hilfeleistungen der Einsatzorganisationen tragen zur Erhaltung unserer Gesundheit bei.

### RECHTZEITIG VORSORGEN PANIK VERMEIDEN WEISUNGEN BEACHTEN

Aktuelle Messwerte aller österreichischen Bezirksstädte finden Sie im ORF – Teletext auf Seite 623



- 336 automatische Messstationen zur Messung der Ortsdosisleistung (Gammastrahlung)
- ▲ 14 Luftmonitore zur Messung der bodennahen Luft in Grenznähe (Alpha-, Beta-, Gammastrahlung)
- Direktverbindung zu ausländischen Strahlenfrühwarnsystemen

Für alle die es genau wissen wollen, gibt's gratis einen ausführlichen Strahlenschutzratgeber!

## WÄHREND

### Eines radioaktiven Niederschlags

Nicht im Freien aufhalten

Räume mit massiven Wänden bevorzugen (Dachausbauten, Veranden und Wintergärten meiden), wenn vorhanden, Sicherheitsraum oder Schutzraum benutzen.



Fenster schließen, Ventilatoren abschalten, Öffnungen in Außenwänden abdichten (Klebeband, Folie etc.)

Für notwendigen Aufenthalt im Freien Regenschutzkleidung und Feinstaubmaske verwenden. Bei Betreten der Wohnung Überkleidung und Schuhe ausziehen.

Nur nach Anordnung der Behörde Kalium-Jodidtabletten einnehmen  
Radio – oder TV Meldungen beachten

## NACH

### einem radioaktiven Niederschlag

Staubbeseitigung: Feuchtes Wischen, keine Staubaufwirbelung, Flächen vor dem Haus mit Wasser abspritzen  
Häufig Haare waschen und duschen



Kein Freilandgemüse und kein frisches Obst essen, Vorsicht bei tierischen Produkten (Milch, Eier, etc.)  
Ernährung aus Vorräten  
Radio- oder TV Meldungen beachten

**Der ÖÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen**



**INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG**

**ÖÖ. Zivilschutzverband**

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)



## Gesundheitstag für Rainbach

Am 16. April gestaltete die Organisation "Gesunde Gemeinde", anlässlich der Ortstafelverleihung, einen Gesundheitstag. Wir konnten uns an diesem Tag über ca. 400 Besucher erfreuen. Zahlreiche Aussteller, Vorträge und Workshops, großteils von Rainbacher/Innen präsentiert, bereicherten das gut besuchte Programm an diesem Nachmittag. (Falls Interesse besteht, weiterführende Seminare zu einem dieser Themen zu machen, bitte am Gemeindeamt anfragen).



Kulinarisch wurden die Gäste auch bestens versorgt. Die Bäuerinnen, der Elternverein und die Mütterrunde verköstigten uns mit regionalen Produkten der Familien Winklehner und Rudlstorfer. Ein besonderer Dank gilt der Bäckerei Scherb, die das gesamte Biobrot gespendet hat, weiters der Familie Röbl aus Apfoltern und dem Kaufhaus Greul für ihre Spenden. Die türkischen Frauen vom Verein ATIP Rainbach verwöhnten unsere Gaumen mit ihren traditionellen Gerichten.



Beim Festakt konnten wir drei wunderbaren Chören, der Volksschule, der Kreativ-Hauptschule und dem Chor Chorona, zuhören. Die Volkstanzgruppe animierte die Bevölkerung zum Tanz.



Die Hauptpreise des Gewinnspiels wurden von der Raiba Rainbach gesponsert. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte uns mit lobenden Worten die Ortstafel „Gesunde Gemeinde“, die Rainbach jetzt neu auszeichnet. Vielen lieben Dank an alle, die uns unterstützt und diesen Tag erst möglich gemacht haben.

*Tanja Biberhofer  
"Gesunde Gemeinde" Rainbach*



Foto: Maier Eveline

Weitere Bilder von diesem Highlight 2011 gibt es auf der Homepage der Marktgemeinde - [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at) (Schaukasten/Bilder).



Natürlich wurde die Gelegenheit genutzt, um die geplante Sanierung der Volks- und Hauptschule anzusprechen. Bereits 2012 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.





## Schwarzes Brett

### Günstig abzugeben:

Wir haben einige stabile, gepolsterte Sessel günstig abzugeben (Besichtigung ist nach telefonischer Anmeldung möglich).

Kontakt: Seniorenheim St. Elisabeth Tel: 6791 DW 43 od. 48

### Lehrling als Friseurin / Friseur

Salon Karin aus Rainbach sucht zur Verstärkung des Teams einen Lehrling (Ausbildungsdauer 3 Jahre).

Gewünscht sind Teamfähigkeit, gute Umgangsformen, österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Angehörige(r) eines EU-Staates. Tel.: 07949/6228  
www.salon-karin.at

### Tischlereitechniker-Lehrling

Es würde uns sehr freuen, wenn Interesse für eine „Lehre mit Matura“ besteht. Nähere Infos unter [www.puehringer.at](http://www.puehringer.at). Erstes Lehrjahr: 495 € Brutto. Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bitte z.H. Klaus Pühringer senden: Pühringer GmbH & Co KG, Tischlerei, Böhmdorf 7, 4193 Reichenenthal.

### Details zu Veranstaltungen:

#### Verein für Ortsverschönerung und Dorferneuerung

hat am 22. Mai 2011 einen Wandertag mit Start um 13.30 Uhr beim Gasthof Pils in Eibenstein. Es handelt sich um einen etwa 7 km langen Rundweg, welcher auch mit Kinderwagen befahrbar ist. Eine Labstation mit Kaffee und Kuchen wird eingerichtet.

#### Tanzgruppe Rainbach

TANZEN FÜR ALLE –BOARISCHE, NATIONALE UND INTERNATIONALE TÄNZE - jeden 1. Dienstag im Monat – 19.30 Uhr Gasthaus Maurerwirt-Saal,

Termine: Dienstag, 7.6.2011, Dienstag, 5.7.2011, Dienstag, 2.8.2011, Dienstag, 6.9.2011, Dienstag, 4.10.2011, 2.Dienstag, 8.11.2011 jeweils 19.30 Uhr.

### Baugrundstück in Summerau:

Verkaufe voll aufgeschlossenes und an einem Südhang liegendes gewidmetes Baugrundstück ("Pirauberg"). Preis nach Vereinbarung - Kontakt: 0664/2043974 (Biberhofer Andi)

### Telefonnummern-Änderung:

Stumbauer Andreas, Zulissen 59 - 0664/8262848  
Stumbauer Oskar, Hörschlag 25 - 0664/1059072  
Stumbauer Daniel, Hörschlag 25 - 0660/5620302

## Veranstaltungskalender:

13.05.2011 - 20 Uhr  
Klangschalenmeditation am Heidenstein mit Ulli Gratschmayer, Treffpunkt: Parkpl. GH Pils

13. und 14.05.2011 - 19:30 Uhr  
Musical "MUST HAVE" - anlässlich 10 Jahre KreativHauptschule

14.05.2011 - 20 Uhr  
Musikantenstammtisch im GH Pils

15.05.2011 - 16 Uhr  
Musical "MUST HAVE" - anlässlich 10 Jahre KreativHauptschule

17.05.2011 - 20 Uhr  
RAIBA-Mitinhaberversammlung im GH Maurerwirt

22.05.2011 - 13:30 Uhr  
Wandertag des Verschönerungsvereins Treffpunkt beim GH Pils

18.05.2011 - 13 Uhr  
Wanderung in Sandl zum "Urwald", Treffpunkt beim GH Blumauer (Pensionistenverband)

27.05.2011 - 20 Uhr  
Klangschalenmeditation am Heidenstein mit Ulli Gratschmayer, Treffpunkt: Parkpl. GH Pils

28.05.2011 - 20 Uhr  
Dokufilm "Die 4. Generation" im Kultursaal Rainbach (Energieverein)

01.06.2011 - 8 bis 12 Uhr  
Kreuzmittwoch-Kirtag beim Ortsplatz Rainbach

02.06.2011 - 7 Uhr  
Frühmesse und Christi-Himmelfahrt mit Erstkommunion um 9 Uhr. Nachmittag Prozession

03. bis 05.06.2011  
Zeltfest mit Fahrzeugsegnung der FF Rainbach

11.06.2011 - 20 Uhr  
Musikanten-Stammtisch im GH Pils

11.06.2011 - 20 Uhr  
Zulisser Pfingsttage im "Elmeckerhof" - Stadlock mit "Seven up"

12.06.2011 - ab 11 Uhr  
Zulisser Pfingsttage im "Elmeckerhof" mit Knittelturnier und ab 14 Uhr Familiennachmittag. Ab 20 Uhr Unterhaltung mit "Die Dorfer"

15.06.2011 - ab 11 Uhr  
Wanderung in Hohenfurth "Maria Rast", Treffpunkt beim GH Jandl (Pensionistenverband)

17. bis 19.06.2011  
Nationales Dressurturnier beim Reiterhof Stöglehner

18.06.2011 - 20 Uhr  
Corners-Rock - Sporthalle Rainbach (Sportunion)

19.06.2011 - 9:30 Uhr  
Gemeinsame Feier der Jubelhochzeiten in der Pfarrkirche Rainbach

23.06.2011  
Fronleichnam mit anschließender Prozession

24.06.2011 - 8 bis 12 Uhr  
Sonnwend-Kirtag beim Ortsplatz Rainbach

26.06.2011 - 13 Uhr  
Spiele- und Familienfest beim Badeteich Rainbach (ÖVP)

02.07.2011 - 20 Uhr  
Waldfest am Heidenstein (FF Eibenstein)

03.07.2011  
100 Jahre FF Eibenstein, Feldmesse und Frühschoppen mit Familiennachmittag

03.07.2011  
Sommerfest der Jungschar

05.07.2011 - 19:30 Uhr  
"Tanzen für alle, boarische, nationale u. internationale Tänze", GH Maurerwirt - Freiw. Spenden (Tanzgruppe Rainbach)

08.07.2011 - 19 Uhr  
Dämmererschoppen mit Trachtenmusikkapelle Waldburg im GH Pils

09.07.2011 - 12 Uhr  
Funsocccerup - Sportanlage Rainbach (Sportunion)

10.07.2011 - 10:30 Uhr  
Pfarffest im Hof beim Traxlerhaus

19. bis 23.07.2011 - 20 Uhr  
AC Milan-Junior-Camp für Mädchen und Jungs von 7 bis 15 Jahren (Sportunion)

23.07.2011 - 20 Uhr  
Sommerkonzert des MV Rainbach in der Stockhalle Rainbach - "Hits & Evergreens"

23.07.2011 - ab 12 Uhr  
Nasslösch-Bewerb in Rainbach des Feuerwehr-Abschnittes Freistadt Nord

05.08.2011 - 16 Uhr  
Asterix im Mühlviertel - Treffpunkt beim Heidenstein

